



Neuer Metallsteg auf der Landeck

Landeck. Im Beisein von Bürgermeister Heim-Rudolf Hagenacker, zahlreichen Planern, Behördenvertretern, Handwerkern und Vereinsmitgliedern wurde am Donnerstag der 13,5 Meter lange, 1,50 Meter breite und etwa 1,5 Tonnen schwere Metallsteg auf der Burgruine Landeck feierlich eingeweiht (Kosten gut 13.500 Euro, getragen vom Burgverein). Gleichzeitig wurden neue Geländer installiert und Treppenstufen zur wieder freigegebenen Oberburg gesetzt. Nach der Eröffnung und den anerkennenden Worten durch das Gemeindevorstand dankte Siegfried Markstahler (Vorsitzender Förderverein zur Erhaltung der Burgruine Landeck) hinsichtlich der Sanierung der Südwand dem Amt „Vermögen und Bau Baden-Württemberg“, der unteren Denkmalschutzbehörde, dem Regierungspräsidium, der Gemeinde und dem Land für die Zuschüsse sowie den beteiligten Planern, Gönnern, Armen und Helfern und dem engagierten 2. Vorsitzenden Michael Fuchs.

Foto: Detlef Berger